

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Ralf Niedmers (CDU) vom 07.05.19

und Antwort des Senats

Betr.: Hamburger Hafen im Wettbewerb – Wie entwickeln sich die Umschlagszahlen Anfang 2019?

Für das Jahr 2018 verzeichnete der Hamburger Hafen einen Seegüterumschlag von 135,1 Millionen Tonnen und wies damit einen Rückgang von 1,0 Prozent auf. Dieser ist vorwiegend zurückzuführen auf leichte Rückgänge im Umschlag von Stückgut (-0,9 Prozent) sowie von Massengut (-1,2 Prozent).

Diese Besorgnis erregende Entwicklung zeigt deutlich, dass Hamburg im internationalen Wettbewerb, insbesondere im Vergleich zu den wachsenden Konkurrenten Rotterdam und Antwerpen, immer weiter zurückfällt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die Daten zum Umschlag des Hamburger Hafens für das 1. Quartal 2019 befinden sich derzeit noch in der Auswertung und sollen nach Fertigstellung voraussichtlich bis Ende Mai von Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) veröffentlicht werden.

Die für Januar bis Februar des Jahres 2019 verzeichneten Umschlagszahlen im Containerverkehr im Hamburger Hafen signalisieren bereits einen soliden Zuwachs.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen auf der Grundlage von Auskünften von Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) wie folgt:

- 1. Wie hat sich der Seegüterumschlag im 1. Quartal 2019 im Vergleich zu den ersten Quartalen der Jahre 2017 und 2018 entwickelt? Bitte umgeschlagene Güter in Tonnen sowie prozentualen Anstieg/Rückgang angeben.*
- 2. Wie viel des in 1. angegebenen Seegüterumschlags entfiel jeweils auf Im- und wie viel jeweils auf Export?*
- 3. Wie viel Tonnen Stückgut wurden im 1. Quartal 2019 umgeschlagen? Wenn möglich bitte im prozentualen Vergleich mit den ersten Quartalen der Jahre 2017 und 2018 sowie nach containerisiert und konventionell differenziert darstellen.*
- 4. Wie viel Massengut wurde im 1. Quartal 2019 umgeschlagen? Bitte um Angabe in Millionen TEU und wenn möglich, die prozentuale Entwicklung im Vergleich zu den ersten Quartalen der Jahre 2017 und 2018 nennen.*
- 5. Wie viel des in 4. genannten See-Containerumschlags geht auf beladene Container zurück und wie viel entfiel jeweils auf Im- sowie auf Export? Bitte, wenn möglich, die prozentuale Entwicklung zu den ersten Quartalen der Jahre 2017 und 2018 nennen.*

6. *Wie viel des Seehafen-Hinterlandverkehrs konnte im 1. Quartal 2019 auf die Schiene verlegt werden? Bitte um Angabe in Tonnen beziehungsweise Millionen TEU sowie wenn möglich, die prozentuale Entwicklung zu den ersten Quartalen der Jahre 2017 und 2018 nennen.*

Siehe Vorbemerkung.